

Mabuhay

Kenner der Traveller-Branche vergleichen Cebu, die Ferieninsel auf den Philippinen, mit dem »Mallorca Asiens«.









Und so ist es nicht verwunderlich, Shangri-La Hotel, eingebettet in eidass sich hier Urlauber aus Korea, Japan, China, Taiwan und sogar aus Australien und Neuseeland ein munteres Stelldichein geben. Cebu (die Hauptstadt ist Cebu City) ist ca.

350 Kilometer lang und 40 Kilometer breit. Die Insel ist eingebettet zwischen den Inseln Negros, Leyte und Bohol und gilt als die älteste spanische Gründung auf den Phi-

starten die internationalen Airlines und umgehen so den zeit- und nervenaufreibenden Flug über Manila. Etwas außerhalb der City, über die große Mactan Bridge, erreicht man das

nen immergrünen Garten mit eigenem Sandstrand, separatem Luxus-Spa-Bereich und einem 9-Hole-Par 3 Übungsplatz für nimmermüde Golfer. Der Hotelkomplex ist eigentlich ein

> 4-Sterne Familyhotel mit angegliedertem 5-Sterne VIP Floor »ocean wings« auf der 5. und 6. Etage. Nur von hier aus wird einem ein ungehinderter Blick auf das Meer - auf

lippinen. Auf dem Airport landen und Visayas Sea, die hoteleigene Bucht gewährt und der entsprechende Rundum-Service geboten. Der 5-Sterne-Eingang befindet sich »diskret versteckt« an einem Seitenflügel mit einer kleinen 24-Stunden-Rezeption >







und ist nicht so pompös wie der »offizielle« Hoteleingang, wo die Menschenmassen ein- und ausgehen. So versucht man zumindest Diskretion und Privatsphäre zu suggerieren.

Je nach Zimmerlage schweift der Blick von hier aus über die grüne Innenanlage, die Pools, den Golfplatz bis hin an den Horizont. Nicht so spektakulär ist der Blick zur Außenanlage. Hier bleibt dem Gast nichts anderes übrig, als auf den rosa (!) gestrichenen Hiltonkomplex mit seinen beiden riesigen Hochhäusern zu blicken. Verlässt man die VIP-Etagen, ist man Gleicher unter Gleichen. Die sprichwörtliche

Kinderfreundlichkeit ist in der großen Anlage überall gegenwärtig. Die fünf Restaurants (Acqua, Buko Bar & Grill, Cowrie Cove, Tea of Spring, Tides) sowie die Beach Bar, Chill Out Bar, Snack Bar und Lobby Lounge sind international ausgerichtet und reichen vom »Italiener« bis hin zum üppigen Büfettrestaurant. Hier die Köstlichkeiten zu verspeisen, bedeutet etliche Kilos mehr auf dem Heimweg. Fröhliches Kinderlachen schallt aus allen Ecken und Enden. Ein idealer Ort für Familien und für Brautpaare mit nicht so üppigem Geldbeutel. Ein wirkliches Erlebnis ist der Besuch im CHI - ein

Spa der ganz besonderen Art. Separat von Kinderlärm und Hotelleben versinkt man in eine andere Welt. Ausgehend von der Rezeption gelangt man über gepflegte Wege zu einzelnen kleinen Villen, in denen man sich von erfahrenen Händen von Kopf bis Fuß verwöhnen lassen kann. Pärchen finden hier einen Ort der Zweisamkeit – Diskretion ist selbstverständlich. Mit Recht darf sich diese Wohlfühl-Oase zu den größten und luxuriösesten der ganzen Region zählen und rechtfertigt einen Besuch. www.shangri-la.com/en/property/cebu/mactanresort

Text/Foto: Frank J. Gindler ■









Vollkommenheit von Musik und Natur im schönen Saanenland

Unter dem Motto »Vollkommenheit« orte wie Kirche, Festierleben die Besucher des 53. Menuhin Festivals vom 17. Juli bis zum 06. September 2009 Interpreten wie Cecilia Bartoli, Grigory Sokolov oder das London Symphony Orchestra.

Der Intendant Christoph Müller stellt »sein « Menuhin-Festival auf drei Säulen:

Festlich: Kammermusik

Klassisch: Orchestermusik und Opern **Experimentell:** Musik von heute mit Begegnungen zwischen Klassik und Jazz. Die unterschiedlichen Veranstaltungs-

valzelt und Berghütten, ja sogar spektakulär in 3.000 Metern Höhe auf dem Gletscher, machen das Festival im Berner Oberland zu einem besonderen und interes-

santen Erlebnis. Nicht umsonst gilt der Slogan von Gstaad: »Come up, slow down.« Zu beachten ist die homogene Mischung zwischen den Einheimischen nekochs Robert Speth in der Chesery. in Trachten und der exklusiven Society



in eleganter Garderobe. Das 5-Sterne Grand Hotel Bellevue offeriert als Sponsor des Festivals gute Angebote. Darüber hinaus gibt es viele kulinarische Highlights: von den gemütlichen

Beizen mit den bekannten Schweizer Käsespezialitäten bis hin zu den Speisen des 18 Punkte Gault-Millau-Ster-

Marlis Leo ■

Informationen: www.menuhinfestivalgstaad.com | www.bellevue-gstaad.com | www.bookajet.com







Nostalgisches Flair im Stil der 1930er-Jahre, stimmungsvolle Eleganz und niveauvoller Fünf-Sterne-Service – Großsegler und Flussjachten von SEA CLOUD Cruises bieten

Großsegler in seiner Heimat, der Hansestadt Hamburg – eine Hafenausfahrt, die immer ein besonderes Erlebnis ist. Im Anschluss genießen die Gäste romantische Momente

> und Entspannung auf Hoher Kultureller Höhepunkt: ein Besuch in Brügge mit ihrem üppigen Reichtum aus der

Blütezeit des Handels. (Ab 1.255 Euro pro Tel. 07152/2601220, Fax 07152/2601233, Person ab/bis Hafen.) Die SEA CLOUD II kreuzt auch im Mittelmeer. Segelromantik zu klassischen Zielen bietet sich den Gästen auf einer Kreuzfahrt von Rom nach

Nizza (17. – 24. September 2009). Die Reise führt über die Inseln Korsika und Elba nach Livorno und Portofino und weiter nach Nizza, dem Traumziel an der Côte d'Azur. (Ab 2.845 Euro pro Person ab/bis Hafen.)

Buchungen über TUI ReiseCenter, Römergalerie, Eltinger Straße 56, 71229 Leonberg,

leonberg1@tui-reisecenter.de

Leservorteil: Wer über das PCL-Magazin bucht, erhält pro Reise zusätzlich einen hochwertigen SEA CLOUD Bademantel.

Segelromantik pur

romantische Kreuzfahrten in privater Atmosphäre. Ein besonderes Erlebnis ist die Kurzreise mit der SEA CLOUD II von Hamburg über Oostende nach Honfleur (19.-22. August 2009). Diesen Kurztörn startet der